

Werterhaltung und Korrosionsschutz - Toyota-Autohaus Wahl ist zertifizierte Pflegestation für altbewährtes Mittel

Elaskon: Penibles Pinseln ist passé

Automobilität war in der DDR ein knappes Gut. Kein Wunder: Wer mehr als ein Jahrzehnt auf seinen fahrbaren Untersatz warten musste oder alternativ das Anderthalbfache des ursprünglichen Neuwagenpreises für einen zehnjährigen Gebrauchten hinblättert, der hatte schon "auto"matisch eine innige Beziehung zu seinem Auto. Die Beziehungspflege war demzufolge gründlich. Wer eine Garage hatte, war glücklich, Laternenparker mussten andere Wege gehen, um ihr Gefährt vor den Unbilden des Verfalls zu schützen. Zumal es selbst der große Bruder im Osten bei seinen Produkten mit der Rostvorsorge nicht so genau nahm. Nicht umsonst nannte der Volksmund beispielsweise den Moskwitsch auch "Rostquietsch". Es hieß also vorsorgen. Das Zaubermittel der Fahrzeugkonservierung hieß lange Zeit Elaskon. Am bekanntesten war das Elaskon K60ML, wobei das hintere Buchstabenkürzel wohl nicht für Marxismus-Leninismus stand. Dieses in mehreren Ausführungen erhältliche Mittel wurde zum Beispiel erwärmt und in die Hohlräume gespritzt, um dem Rost Einhalt zu gebieten. Eine andere Variante wurde auf den Unterboden aufgetragen, um vor Steinschlag zu schützen. Kurz vor Wintereinbruch pinselten viele Autobesitzer penibel die Chromstoßstangen ihres Wartburgs oder Trabis mit Elaskon ein, um es so vor dem gefürchteten Split und Streusalz zu schützen.

Gemäß dem gern zitierten Slogan, dass ja nicht alles schlecht war in der DDR, hat das Toyota-Autohaus Wahl in Neubrandenburg seit kurzem wieder Elaskon im Angebot. Als zertifizierte Elaskon-Pflegestation bietet das Unternehmen aber nicht nur das Produkt an, sondern kann es auch fachgerecht verarbeiten und so effektiven Korrosionsschutz und zum Werterhalt der Fahrzeuge beitragen. Denn Fakt ist leider, dass die heutigen Autos zwar selbst einparken und ins Internet gehen können, dass aber auch der Rost noch immer Thema ist. "Auch Westwagen rosten", bekräftigt Serviceleiter Tilo Hinz augenzwinkernd. Die Palette der Möglichkeiten des sächsischen Qualitätsproduktes reicht dabei von der bekannten Hohlraumkonservierung mit K60ML über Unterbodenpflege bis hin zu Reinigern und Multifunktionssprays für viele Anwendungen. Der Aufwand, der zum Beispiel für die Unterbodenpflege betrieben wird, ist beträchtlich: "Der Unterboden des Autos wird gründlich gewaschen und entfettet, dann wird das Fahrzeug abgeklebt, damit das Elaskon auch wirklich nur dorthin gelangt, wo es soll", erläutert Tilo Hinz. Anschließend wird das Mittel auf 50 Grad Celsius erwärmt und aufgesprüht. Insgesamt drei bis vier Stunden dauert die ganze Prozedur, die das Auto gründlich vor der "braunen Pest" schützt. Für Geländewagen und landwirtschaftliche Fahrzeuge gibt es das Ganze auch in "extra stark".

Kontakt unter:
Autohaus Wahl GmbH
Eschengrunder Straße 7
Neubrandenburg
Telefon: 0395 430000
kontakt-neubrandenburg@toyota-wahl.de

www.toyota-wahl.de
www.elaskon.de

Text: Sebastian Haerter

